

Protokoll

Tagesordnung für die 24. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2018/19 am 16. 3. 2019 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 312-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang.

Vorsitzende: Herr Satō (I - XII) und Frau Watanabe (XIII - XIX)

Vergangenes

- ^v I. Protokoll..... *Uesugi*(12.30)
- 5 II. Eröffnung
- III. Anwesenheit A. **Herr Nasu** kommt nicht, weil er bei einem Trommelkonzert mitmachen will. **Herr Satō** vertritt ihn. **Frau Kimura** kommt erst um halb zwei, weil sie zum Augenarzt geht. **Herr Satō** vertritt sie, bis sie kommt.
B. Zuhörer: — C. Vertreter: — *Frau Hata kommt eine Viertelstunde spät; Frau Watanabe vertritt sie, bis sie kommt.*
- IV. Gäste A. europäischer Gast: — B. japanischer Gast: —
- 10 V. Fragen zur Tagesordnung.....(12.35)
- VI. Informationsmaterial A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen *Herr Satō*(12.45) —
- A. Vorsitzende für den 2. 11. (Vorschlag: **Frau Hata** und ~~**Herr Ishimura**~~) *13.00*
- B. Themen für den 26. 10. (**Herr Nasu** und **Frau Uesugi**) ~~*Die Ein Geld.*~~
- 15 C. Informationen für den 19. 10. (**Frau Kimura** und **Frau Watanabe**) *10-04*
- D. Methoden für den 12. 10. (**Herr Ishimura** und **Frau Hata**) *"Fragen an alle" wäre auch interessant.*
- E. Gäste ★ F. sonstiges *Interviews, Gespräche, Dialoge, St. Gr. und Po.*
- VIII. Fragen zu den Informationen(13.00)
- A. über Japan B. über Europa *zum Informationsmaterial A) Faltblatt*
- 20 IX. Fragen zu den Berichten über Japan..... *B) Berichte über Japan.*(13.05)
- 1-05 „Korea und Japan“ (2 Seiten, 1989, Naoko KANNO)
- 19-19 „47 Samurai“ (2 Seiten, 1987, Takashi SUGIURA) *★ Herr Fujiwara (6. Studienjahr an der Rikkyo Universität)*
- 25-32 „Die Einstellung zu Neuem“ (2 Seiten, 2015, Haruyuki ISHIMURA)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema *(13.50)*(13.10) —
- 25 1.) **Herr Satō** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik(13.10)
- 5.) **Frau Watanabe** (2') 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik(13.17)
- XI. Interviews mit und ohne Rollenspiel
- Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- 30 „Interessieren Sie sich für Geschichte? Warum (nicht)?“, „Erinnern Sie sich oft an etwas, das mal geschehen ist? Oder versuchen Sie lieber, sich nicht an Vergangenes zu erinnern?“, „Können Sie über einen Streit, den Sie mal mit jemandem gehabt haben, hinwegkommen?“, „Versuchen Sie, etwas aus Ihren Erfahrungen zu lernen?“, „Haben Sie Ihre Großeltern mal gefragt, wie sie früher gelebt haben?“, „Hat Ihr Großvater Ihnen erzählt, was er im Krieg erlebt hat?“, „Tun Sie etwas, damit sich Ihre Kinder für Geschichte interessieren?“, „Sind Sie mal ins Heimatmuseum gegangen?“, „Sehen Sie sich gerne alte Schlösser und Burgen an? Was interessiert Sie dabei? Schließen Sie sich einer Führung an? Lesen Sie sich alle Erläuterungen durch?“, „Interessiert Sie bei allen Gebäuden oder alt aussehenden Sachen, z. B. Ritterrüstungen, ob die wirklich alt sind?“, „Gehen Sie gerne irgendwohin, wo mal ein historisch wichtiges Gebäude gestanden hat?“, „Sind Sie schon mal ins Fukagawa-Edo-Museum gegangen?“, „Haben Sie sich die Burg Odawara angesehen? Wie haben Sie diese Rekonstruktion aus Beton empfunden?“, „Was halten Sie vom Kölner Dom?“, „Sind Sie schon mal auf dem Gelände eines Konzentrationslagers gewesen?“, „Lesen Sie historische Romane?“, „Sehen Sie sich historische Filme und Fernsehsendungen an? Warum (nicht)?“,
- 40 „Denken Sie, Tokio hat viel historisches Erbe bewahrt? Und deutsche Städte?“, „Denken Sie, früher war vieles besser? Was z. B.?“, „Interessieren Sie sich für Ihren Familienstammbaum?“, „Sehen Sie sich Fotos oder Videos oft an, die Sie vor vielen Jahren aufgenommen haben? Bewahren Sie Ihre Tagebücher auf? Lesen Sie sich die öfter mal durch? Warum (nicht)?“, „Werfen Sie, was Sie wahrscheinlich nicht mehr brauchen, gleich weg? Oder bewahren Sie manches trotzdem auf?“, „Gehen Sie ab und zu in Antiquariate? Warum (nicht)?“, „Erzählen Sie gerne von Ihrer Kindheit und Ihrer Jugend? Wem?“, „Hätten Sie gerne ein perfektes Gedächtnis? Wozu?“, „Finden Sie es schön, daß alles mal vergeht? Oder finden Sie das traurig?“
- 45 A. ohne Rollenspiel *14.05*
- 1.) 1. Interview (4): **Herr Baba** interviewt **Frau Uesugi**.(13.25) —

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Frau Hata** interviewt **Herr Ishimura** (13.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. mit Rollenspiel:

5 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Er hat seine Examensarbeit über einen französischen Schriftsteller im 18. Jahrhundert geschrieben. Seine Frau ist 42. Sie hat, als sie geheiratet hat, bei der Firma in Düsseldorf aufgehört. Im Hauptfach hat sie deutsche Geschichte studiert. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule.

1.) kurzes Interview (3') : Frau Balk (**Herr Ishimura**) interviewt **Herr Baba**. (13.48)

10 2.) verbessern 3.) Fragen dazu

4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (**Frau Uesugi**) interviewt **Frau Hata**. (14.00)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

14.40

XII. Gespräche mit Rollenspiel ~~(14.10)~~

15 A. Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet schon seit 20 Jahren bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik und deutsche Geschichte studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg bei einer deutschen Familie gewesen. Jetzt sind Herr und Frau Balk am Sonnabendnachmittag bei Familie Honda, weil Frau Honda sie vor zwei Wochen für heute zum Kaffee eingeladen hat. Frau Honda kocht Kaffee und unterhält sich in der Küche mit Frau Balk.

Frau Balk sagt, daß sie vor ein paar Tagen in einem Museum gewesen ist, in dem japanische Farbholzschnitte ausgestellt sind. Dort hat es ihr sehr gefallen. Sie findet es sehr schade, daß in Tokyo heutzutage fast nichts mehr davon erhalten ist, was es hier vor 100 oder 200 Jahren gab. Sie fände es schön, wenn es in Tokyo noch eine Altstadt gäbe oder ~~wenn man~~ wenigstens eine aus Beton nachgebaute wie in Frankfurt am Main. Frau Honda sagt, warum so etwas in Japan schwierig ist.

25 Sie sprechen auch darüber, daß die Beziehungen zwischen Japan und Korea in letzter Zeit noch ein bißchen schlechter geworden ~~ist~~, und warum Japan in asiatischen Ländern, vor allem in Korea und China heute noch öfter in Bezug auf den Zweiten Weltkrieg kritisiert wird. Frau Honda sagt, ein Grund sei vielleicht, daß viele Japaner das damalige Japan mehr als Opfer der USA als als Angreifer sehen. Sie fragt Frau Balk, wie das in Deutschland ist.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (~~Frau Kimura~~ ^{Frau Hata}) und Frau Honda (**Frau Watanabe**) (14.10)

30 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Herr Satō**) (14.20)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Herr Balk und Herr Honda unterhalten sich inzwischen im Wohnzimmer.

Herr Honda ^{hat sich gewundert,} ~~wundert sich~~, daß Herr Balk ein altes Foto ~~an der Wand~~ ^{Familie} hängen hat und fragt ihn, was für ein Ehepaar das ist.

35 Herr Balk fragt Herrn Honda, warum sie keine alten Familienbilder im Wohnzimmer haben. Herr Balk sagt, er habe auch seinen Familienstammbaum rekonstruiert. Er wisse ziemlich genau, was seine Vorfahren von Beruf waren. Herr Honda sagt, daß er sich nicht so für seine Familiengeschichte interessiert, aber seine Frau ^{sei} ~~ist~~ stolz darauf, daß einer ihrer Urgroßväter in Heidelberg studiert hat. Er interessiert ~~sich~~ ^{mal} vor allem für historische Romane. Vor kurzem habe er angefangen, einen Roman über einen Samurai in der Edo-Zeit zu lesen. Lebensform und Denkweise von damals kommen ihm vertraut vor. Davon ist Herr Balk überrascht. Er dachte, das alte Edo kommt auch Japanern fremd vor, da man jetzt ganz anders lebt und in den Städten viel weniger aus der Vergangenheit noch zu sehen ist als in Europa.

1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Herr Ishimura**) und Herr Honda (~~Frau Kimura~~ ^{Herr Sato}) ~~(14.30)~~ 15.00

2.) verbessern 3.) Fragen dazu

4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie sich noch unterhalten sollen?)

45 5.) das ganze Gespräch (5') : Herr Balk (**Herr Baba**) und Herr Honda (**Herr Satō**) (14.40)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

15.10

XIII. Dialoge mit Rollenspiel ~~(14.50)~~

50 In Tokyo soll ein 90 Jahre altes traditionelles japanisches Haus abgerissen werden. Der Besitzer, Herr Tanaka, will da mit 3 oder 4 Nachbarn zusammen ein modernes Hochhaus bauen. Es protestiert dagegen. Es habe auch historischen Wert. Dafür interessiert sich der Besitzer aber gar nicht. Für ihn sind die künftigen Mieteinnahmen viel wichtiger. Nur neue Häuser könne

man vermieten. Das Haus versucht ihn trotzdem zu überreden. Es fragt ihn z. B., wie er es empfindet, wenn nach seinem Tod nichts davon bliebe, was er im Leben erreicht hat. Im Verlauf des Dialogs darf Herr Tanaka seine Meinung ein bißchen ändern.

- 1.) kurzer Dialog (3'): das Haus (**Frau Uesugi**) und Herr Tanaka (**Frau Watanabe**)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik
5. 5.) der ganze Dialog (4'): das Haus (**Herr Satō**) und Herr Tanaka (**Herr Ishimura**)(15.00)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik 15.25

XIV. Streitgespräche(15.10)

Thema A: Alles, was geschieht, ist es wert, aufgeschrieben zu werden.

(These)

Vergangenes sollte man nicht vergessen. Man sollte jeden Tag Tagebuch führen. Man sollte jeden Tag aufschreiben, was man sich gekauft hat. Man sollte mit 60 Jahren anfangen, ein Buch über sein eigenes Leben zu schreiben. Was man an Unangenehmem erlebt hat, sollte man besonders genau aufschreiben. Was vor mehr als 100 Jahren aufgeschrieben worden ist, sollte man aufheben. Alles kann seinen Nachkommen zur Lehre dienen. Die Preise vor 100 Jahren zeigen, wie weit die Inflation schon fortgeschritten ist.

- 1.) das 1. Streitgespräch (4') D (dafür): **Frau Watanabe** – E (dagegen): **Herr Baba**(15.10)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von D (40"): **Herr Satō** Frau Uesugi
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von E (30") **Frau Kimura** 8.) verbessern
- 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) das 2. Streitgespräch (4') F (dafür): **Herr Ishimura** – G (dagegen): **Frau Uesugi**(15.25)
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu Alles, was man kauft, sollte man nur mit einer Kreditkarte bezahlen.
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von F (40"): **Frau Hata**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von G (30"): **Frau Watanabe** 20.) verbessern
- 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- ~~24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik~~

25 Thema B: Man sollte nicht auf die Vergangenheit zurückblicken.

Was vergangen ist, ist vorbei. Sich dafür zu interessieren, wäre Zeitverschwendung. Man sollte sich lieber auf die Gegenwart konzentrieren und viel für seine Nachkommen tun. Fotos und Videos, die man aufgenommen hat, sollte man spätestens nach 120 Jahren vernichten. Man sollte seinen Kindern nichts von seiner Jugend erzählen, weil man so etwas beim Erzählen verfälscht und meist schöner darstellt, als es in Wirklichkeit war. Klassiker sollten nur Spezialisten zu lesen bekommen, denn wer so etwas ohne Kenntnis der Zusammenhänge liest, könnte den Blick für die Realität heute verlieren.

- 1.) das 1. Streitgespräch (4') H (dafür): **Frau Hata** – I (dagegen): **Frau Kimura**(15.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu Herr Ishimura
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von H (40"): **Frau Uesugi**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von I (30"): **Frau Watanabe** 8.) verbessern
- 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) das 2. Streitgespräch (4') J (dafür): **Frau Uesugi** – K (dagegen): **Frau Hata**(16.00)
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von J (40"): **Herr Baba**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von K (30"): **Herr Sato** 20.) verbessern
- 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- ~~24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik~~

XV. Gruppenarbeit (70')(16.20)

1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte (!) auch noch ganz kurz (ja oder nein, das stimmt oder stimmt nicht.) über die Themen von

45 Punkt XIV und eine Viertelstunde über die Themen unter Punkt XVII!

- a) „Was für Geschichtsunterricht wäre ideal? Und was für Geschichtsbücher?“ b) „Was für einen Einfluß hat der Kaiser auf die japanische Einstellung zur Geschichte?“ c) „Wie sollten die nächsten Generationen etwas über den II. Weltkrieg erfahren?“ d) „Sollte man auch über Vergangenes sprechen, an das man sich gar nicht erinnern möchte?“ e) „Sollte man bei den Behörden alle wichtigen Dokumente aufbewahren, so daß sie sich nach 50 Jahren alle Bürger ansehen können?“ f) „Was sagen Sie dazu, daß in Japan geschichtliche Romane und Fernsehsendungen vor allem bei älteren Männern beliebt sind? Wie ist das in Deutschland?“ g) „Was sagen Sie dazu, daß es in Deutschland viele Denkmäler gibt, die auch an Kriegsverbrechen von

Deutschen erinnern? Wie ist das in Japan? Warum? i) „Wer ist konservativer, Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das besonders? Am Essen, an der Kleidung, an der Wohnweise?“ j) „Wer träumt viel von Vergangenen? Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das? An Reisezielen? An Reden von Politikern?“ k) „Was für einen Einfluß haben alte Häuser auf die Einstellung zur Vergangenheit?“

- 5 2.) Berichte (je 1) Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(17.30)
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik
- XVI. Podiumsdiskussionen(17.35)
- Vorschläge für die Diskussionen:
- 10 a) Denkmalschutz
 b) Rekonstruktion von Gebäuden
 c) Geschichtsschreibung in Abstimmung mit den Nachbarländern
 d) Geschichtsbücher
 e) Fernsehsendungen zur Geschichte
- 15 f) Erinnerungsstätten zum Ersten und Zweiten Weltkrieg
 g) die Auflösung von Nachlässen
 h) alte Bücher in Bibliotheken
 i) Individuelle Grabsteine
 j) die Erinnerung an Naturkatastrophen
- 20 k) Kontinuität und Neuanfänge in der Geschichte
 l) Kontinuität und Neuanfänge bei Menschen
 m) Vergänglichkeit und Schönheit
 n) Trauer um Vergangenes und um Verstorbene
 o) Geschichte als Wissenschaft und Geschichte im Alltag
- 25 p) Vornamen, Straßennamen und Ortsnamen zur Erinnerung
 q) wegwerfen und aufheben
 r) Verschönerung und Verfälschung von Vergangenen
 s) Unterschiede bei der Einstellung zu Vergangenen zwischen Japanern und Deutschen
 t) Unterschiede bei der Einstellung zu Vergangenen zwischen Männern und Frauen
- 30 u) Woher kommen die Unterschiede?
- 1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: **Frau Kimura**)(17.35)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der ersten Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (**Herr Baba**), **Herr Ishimura** und **Frau Watanabe**....(17.40)
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu
- 35 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (**Herr Baba**), ~~Herr Satō~~ und **Frau Hata**(18.05)
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung : **Herr Ishimura**)(18.30)
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')(18.35)
- 40 ~~Herr Baba, Frau Kimura~~ und **Frau Uesugi** 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges(19.15)
- XVIII. Kommentare und Kritik 1.) je 1' 2.) verbessern(19.20)
- XIX. sonstiges(19.40)
- Tokio, den 7. 3. 2019

45 sehr gut: 1
 gut: 6

Takahiro Sato
 (Takahiro SATO)

Takahiro Sato
 (Takahiro SATO) i. A. von Fukuko Watanabe

Einführungsraum

Die Geschichte des Stadtteils Fukagawa, bekannte Persönlichkeiten wie MATSUDAIRA Sadanobu und TSURUYA Nanboku.



Dauerausstellung: rekonstruierte Gassen aus der Edo-Zeit

Gassen von Fukagawa-Sagachō um 1840. Der Tagesablauf wird mit Geräuschen und wechselnder Beleuchtung angedeutet. Was ausgestellt wird, wechselt mit den Jahreszeiten. Da alles rekonstruiert ist, darf man fast alles anfassen und sich auch hineinsetzen.

Themenausstellung

Thematische Ergänzungen zur Dauerausstellung und Videos über Handwerker und Künstler im Bezirk Kōtō.

Eintrittspreise für die Ausstellung

	Einzelbesucher	Gruppen ab 20 Personen	Schwerbehinderte
ab 16 Jahren	400 Yen	300 Yen	200 Yen
von 6 bis 15 Jahren	50 Yen	30 Yen	20 Yen

Die Karten berechtigen zu einmaligem Eintritt.
Unter 16 Jahren Zutritt nur in Begleitung von Erwachsenen.
Die Behinderten-Ermäßigung gilt auch für einen Begleiter.

Öffnungszeiten:

Ausstellung 9.30 – 17.00 Uhr
Einlaß bis 16.30 Uhr

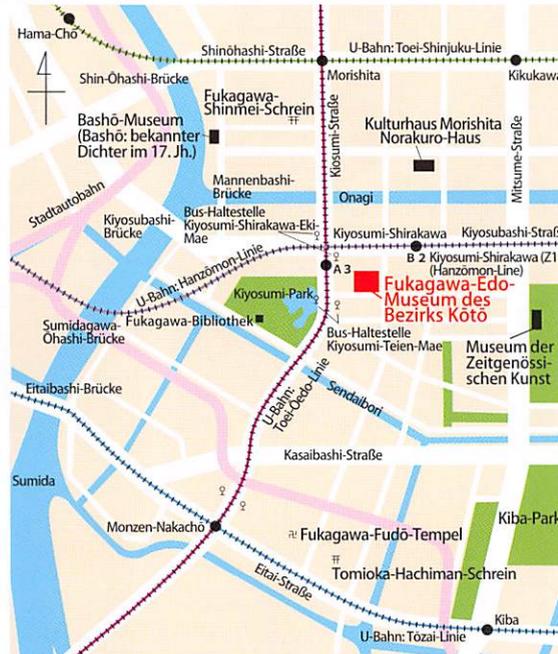
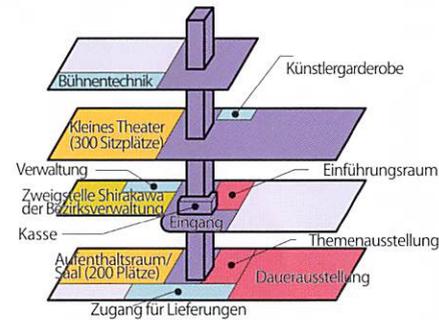
Kleines Theater und Aufenthaltsraum/Saal
auch für externe Veranstaltungen von 9 bis 22 Uhr

Ruhetage:

29.12. bis 1.1. und 2. und 4. Montag im Monat (an Feiertagen jedoch geöffnet)
Bei Umbauten in der Ausstellung usw. zeitweise Schließung vorbehalten.
Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel! Es gibt nur wenige Parkplätze!

Überblick

- Etg. Nr.3
- Etg. Nr.2
- Erdg.
- UG



Verkehrsmittel:

- U-Bahn: Toei-Ōedo-Linie ▶ U-Bahn-Station Kiyosumi-Shirakawa: Ausgang A3: 3 Min. zu Fuß
- U-Bahn: Hanzōmon-Linie ▶ Haltestelle Kiyosumi-Teien-Mae: 3 Min. zu Fuß
- Bus-Linie 門 (Mon) 33 ▶ Haltestelle Kiyosumi-Shirakawa-Eki: 4 Minuten zu Fuß
- Bus-Linie 秋 (Aki) 26 ▶ Haltestelle Kiyosumi-Teien-Mae: 3 Min. zu Fuß

Museumsverwaltung

Gemeinnützige Stiftung des Bezirks Kōtō zur Förderung der Kultur

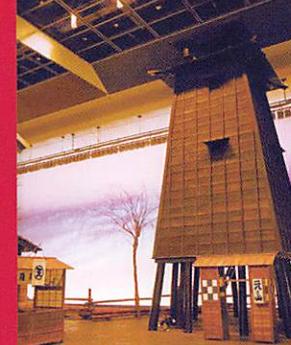
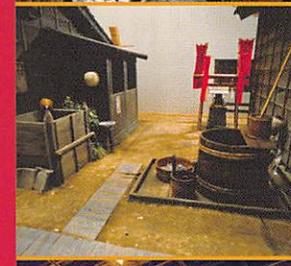
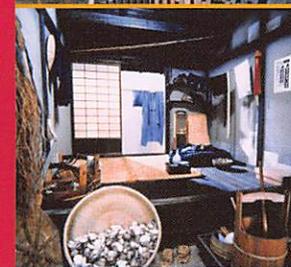
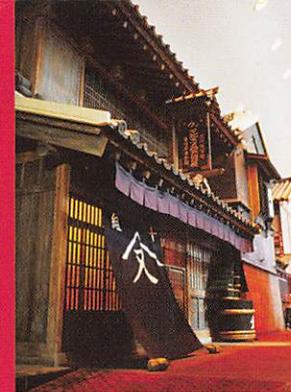
Fukagawa-Edo-Museum des Bezirks Kōtō

135-0021 Tokio, Kōtō-Ku, Shirakawa 1-3-28

TEL 03-3630-8625

FAX 03-3820-4379

Internet: <https://www.kcf.or.jp/fukagawa/>

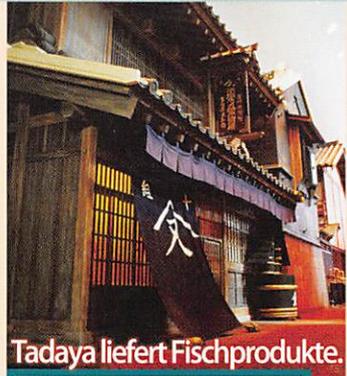


Fukagawa-Edo-Museum des Bezirks Kōtō

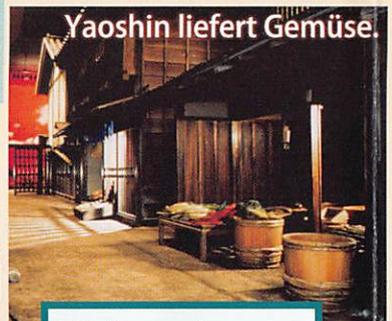
江東区 深川江戸資料館

Deutsch(ドイツ語)

An der Straße



Tadaya liefert Fischprodukte.
Getrocknete Sardinen, Fischöl (für Lampen) und ausgepresste Fischreste (als Dünger)



Yaoshin liefert Gemüse.
Frisches und eingelegtes Gemüse, Eier usw.



Kazusaya liefert Reis.
Der Reis aus dem Großhandel wird vor dem Verkauf in einer Art Mörser von der Reiskleie befreit: „poliert“.



Gasthöfe: Masudaya, Sagamiya
Mit den Booten werden Waren und Personen befördert. In den Gasthöfen trifft man sich auch.

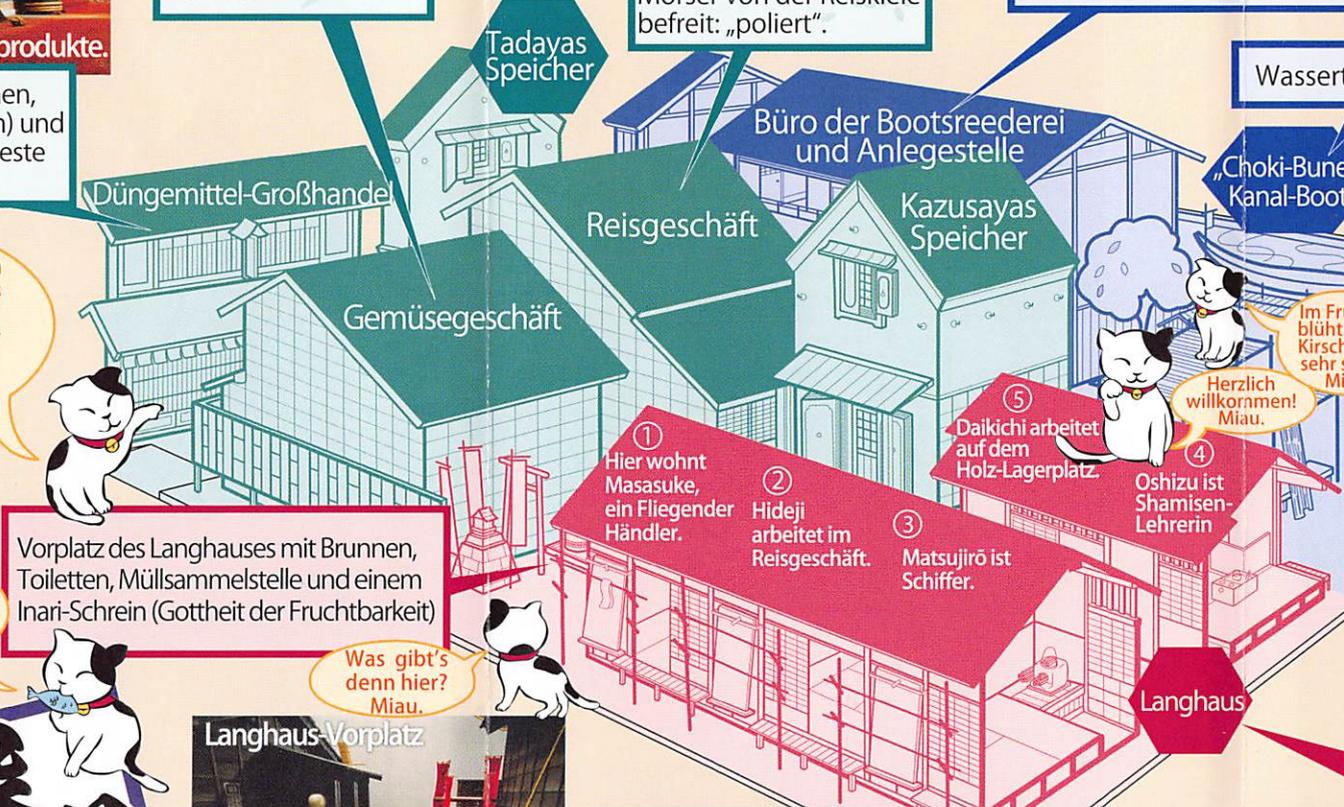
Am Kanal



Die Feuerwache wacht über die Stadt. Im obersten Stockwerk hängt die Feuerglocke.

Haben Sie oben von der Treppe aus alles schön überschaubar? Ich lade Sie zu einer Zeitreise in die Edo-Zeit ein. Miau.

Ich führe Sie durch die Stadt. Ich heiße Mame-Suke. Miau.

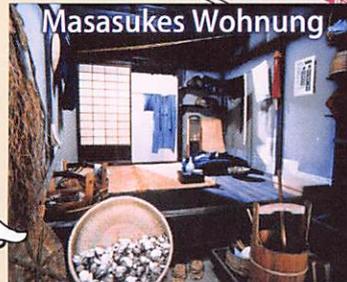


Vorplatz des Langhauses mit Brunnen, Toiletten, Müllsammelstelle und einem Inari-Schrein (Gottheit der Fruchtbarkeit)

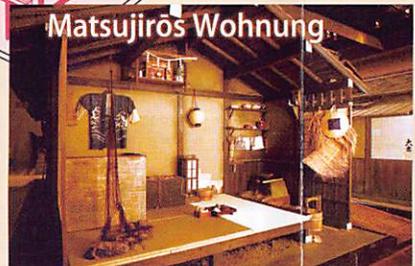


Langhaus-Vorplatz

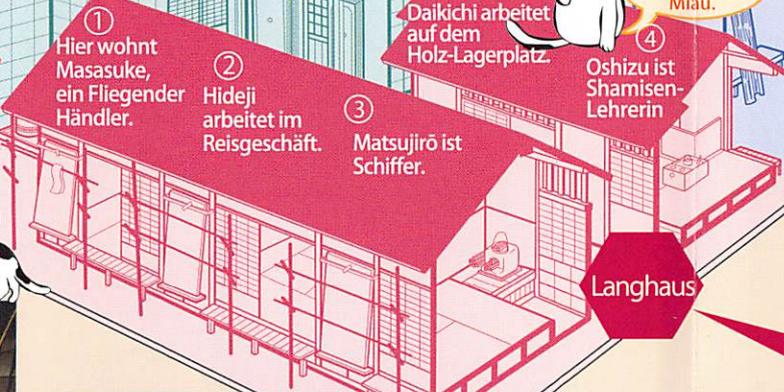
Was gibt's denn hier? Miau.



Masasukes Wohnung



Matsujiros Wohnung



- ① Hier wohnt Masasuke, ein Fliegender Händler.
- ② Hideji arbeitet im Reisgeschäft.
- ③ Matsujiro ist Schiffer.
- ④ Oshizu ist Shamisen-Lehrerin
- ⑤ Daikichi arbeitet auf dem Holz-Lagerplatz.

Langhaus

Wassertaxi
„Choki-Bune“ Kanal-Boot

Im Frühling blüht dieser Kirschbaum sehr schön. Miau.
Herzlich willkommen! Miau.

Brandschutzschneise

Die Schneise soll verhindern, daß sich Brände ausbreiten; daneben: Tee-Ausschank und Garküchen für Nudeln und Frittiertes.

Garküche für Nudelsuppe

Hören Sie die Hühner gackern, die Spatzen zwitschern, die Fensterläden klappern und auch den Ruf des Fliegenden Händlers und von Ferne die Tempelglocke?

5 Langhaus-Wohnungen Wand an Wand ohne Abstand: So lebten damals die einfachen Leute.

- ① Hier wohnt Masasuke, ein Fliegender Händler. Er verkauft ausgelöstes Muschelfleisch. Seine Ware transportiert er an einem Tragebalken.
- ② Hideji arbeitet im Reisgeschäft. Er wohnt hier mit Frau und Kind.
- ③ Matsujiro ist Schiffer. Er fährt das Boot und auch einen Frachtkahn.
- ④ Oshizu ist Shamisen-Lehrerin (japanische Gitarre). Bei ihr lernt man aber auch Lesen, Schreiben und Nähen.
- ⑤ Daikichi arbeitet auf dem Holz-Lagerplatz. Er wohnt hier mit seiner Frau. An der Wand hängt seine Säge.

Ihre Reisstrohmatten bringen sich die Mieter selber mit.

Langhaus

江戸 深川
Edo-Fukagawa:
So sah es da damals aus.



- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- x : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

Wieviel kommen/waren da?
Anwesenheitsquote

V: Vorsitzende(r)
P: Protokoll,
Vg: Vorsitzende(r) (geplant)
Vb: Vorsitzende(r) (beschlossen)
vP: vorgesehene(r) Protokollant(in)

Informationsmaterial (Berichte über Japan)

	Herr Baba	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Herr Satō	Frau Uesugi	Frau Watanabe	Vertreter(in)		
Planung und Improvisation Nr. 0 am 19. 5. 2018 Herr Ishimura & Herr Nasu	x	S	●	x	●		●		●	6	100 % M
		12.33 -	V		V		P				25-30 (2 S.) Vertr.: Frau Watanabe, Fr. Mori Zuhörer: Herr Satō sehr gut: 2, gut: 6
Die Einstellung zur Natur Nr. 1 am 29. 9. 2018 Herr Ishimura & Frau Watanabe	x	x	●	F	x	●	●	●	●	5	63 % M
			V				P	V			10-05 (3 S.), 15-08 (4 S.), 19-16 (7 S.), „Direkt aus Europa“ Nr. 450, Schrebergärten gut: 5
Die Ehe Nr. 2 am 6. 10. 2018 Frau Hata & Frau Uesugi	x	●	●	x	●	●	●	x		5	63 % M
		V			P		V				5-08 (3 S.), -10 (2 S.) gut: 6 Fr. Morita und Frau Uesugi schreiben die TO.
Die Einstellung zur Zeit Nr. 3 am 13. 10. 2018 Herr Ishimura & Herr Nasu	x	S	●	x	●	●	●	●	●	6	75 % M
		12.49 -	V		V				P		25-21 (4 S.), Meinungsumfrageergebnisse über Pünktlichkeit gut: 7
Die Einstellung zum Essen Nr. 4 am 20. 10. 2018 Herr Ishimura & Frau Watanabe	x	x	●	●	x	●	●	●	●	5	63 % M
			V					V			in Ikebukuro im Bürgerhaus Nr. 3 im Raum unter der Bibliothek 23-03 (2 S.), -05 (1 S.) gut: 6
Die Einstellung zum Geld Nr. 5 am 27. 10. 2018 Frau Uesugi	S	x	●	x	x	●	●	F	●	6	75 % M
	16.25 -		P				V				25-15 (6 S.), Meinungsumfrageergebnisse Vertr.: Frau Ichida gut: 6 TO von Fr. Morita und Frau Uesugi
Gäste Nr. 6 am 3. 11. 2018 Frau Kimura & Herr Nasu	x	x	●	●	●	●	●	●	●	6	75 % M
			V	V	P						im Sitzungszimmer Nr. 1 9-04 (6 S., besonders ab S. 4), -18 (4 S.) gut: 7
Verantwortungsbewußtsein Nr. 7 am 10. 11. 2018 Herr Ishimura & Herr Satō	x	●	●	S	●	●	●	●	●	7	88 % M
		13.23 -	V		P	V					25-22 (2 S.), vielleicht Meinungsumfragen gut: 8
Die Einstellung zum Tod Nr. 8 am 17. 11. 2018 Frau Uesugi & Frau Watanabe	x	x	●	F	x	●	●	●	●	6	75 % M
						P	V	V			im Seminarraum Nr. 2 17-02 (3 S.), Informationen von „Direkt aus Europa“ Vertr.: Frau Sudō-Mühmer sehr gut: 1, gut: 5
Die Einstellung zum Beruf Nr. 9 am 24. 11. 2018 Herr Nasu & Herr Satō	x	x	●	x	●	●	●	●	●	5	63 % M
					V	V		P			im Sitzungszimmer Nr. 1 11-01 (4 S.), -34 (5 S.) gut: 6 TO geschrieben von Frau Kimura & Herrn Nasu
Kindererziehung bis zum Alter von 6 Jahren Nr. 10 am 1. 12. 2018 Herr Satō & Frau Uesugi	●	x	●	x	x	●	●	●	●	5	63 % M
	P					V	V				im Sitzungsraum des „Kirschen-Heims“ in Ikebukuro 4-15 (4 S.), -16 (4 S.) gut: 6 TO von Frau Hata und Herr Satō
Risiken Nr. 11 am 8. 12. 2018 Herr Ishimura & Frau Watanabe	x	x	●	x	F	x	●	●	●	4	50 % M
			V				P	V			15-1b (1 S.), 25-30 (2 S.), -33 (2 S.), Informationen über Versicherungen gut: 4
Das Alter Nr. 12 am 15. 12. 2018 Herr Ishimura & Frau Uesugi	x	x	●	x	x	●	●	S		4	50 % M
			V			P	V				im Sitzungsraum Nr. 1 4-14 (4 S.), 8-01 (2 S.) gut: 5 TO geschrieben von Herrn Baba und Frau Uesugi.
Einheitlichkeit und Vielfalt Nr. 13 am 22. 12. 2018 Herr Nasu & Herr Satō	●	S	●	x	●	●	x	x		5	63 % M
		13.46 -	P		V	V					25-19 (2 S.), -27 (2 S.) gut: 6
Während der ersten 14 Übungen:										Zusammen	
Wie oft teilgenommen?	3	5	14	5	8	12	13	11	4	75	
noch (insgesamt)	0 (3)	0 (5)	0 (14)	0 (5)	0 (8)	0 (12)	0 (13)	0 (11)	0 (4)		
Wie oft Vorsitzende(r)?										Wie weit bei den ersten 14 Übungen?	
schon (noch)	0 (0)	1 (0)	7 (0)	1 (0)	5 (0)	4 (0)	5 (0)	4 (0)	0 (0)	100 % (14/14)	
Wie oft Protokoll geführt?	1		2		2	3	3	2			
noch vorgesehen (insgesamt)	0 (1)	0 (0)	0 (2)	0 (0)	0 (2)	0 (3)	0 (3)	0 (2)	0 (0)		
Anwesenheitsquote	21 %	36 %	100 %	36 %	57 %	86 %	93 %	79 %	29 %	68 %	

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- X : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

	Herr Baba	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Herr Satō	Frau Uesugi	Frau Watanabe	Vertreter(in)	Wieviel kommen/waren da?	Anwesenheitsquote	Informationsmaterial (Berichte über Japan)
Bequemlichkeit Nr. 14 am 5. 1. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	●	○ V	○ V	●	●	●	×	○ P		7	88 %	25-23 (2 S.) gut: 8 M
Die Wohnweise Nr. 15 am 12. 1. 2019 Herr Baba & Herr Satō	○ V	S	●	○ P	●	○ V	●	●		8	100 %	10-04 (6 S.), -07b (- S. 3, Z. 49, 6 S.) gut: 9 M
Sauberkeit Nr. 16 am 19. 1. 2019 Frau Kimura & Frau Uesugi	S	×	○ V	○ V	F	○ P	○ V	●		7	88 %	25-08 (2 S.), -14 (2 S.) gut: 7 M
Ausländer Nr. 17 am 26. 1. 2019 Herr Nasu & Frau Watanabe	○ P	×	○	○	○ V	○	○	○ V		7	88 %	9-3 (6 S.), -11 (2 S.), -16 (2 S.) gut: 8 M
Ästhetisches Empfinden Nr. 18 am 2. 2. 2019 Herr Baba & Frau Hata	○ V	○ V	○	○ P	×	○	×	○		6	75 %	im Sitzungszimmer Nr. 1 (geplant war „im Bürgerhaus des Bezirks Kōtō im Sitzungszimmer Nr. 2“) 23-03 (2 S.), 25-16 (4 S.) gut: 7 M
Familienbeziehungen Nr. 19 am 9. 2. 2019 Herr Ishimura & Frau Uesugi	○	S	○ V	×	○ P	○	○ V	×		6	75 %	„Haus der Arbeit“ im Seminarraum Nr. 2 in Ikebukuro 4-01 (3 S.), -11 (4 S.), -12 (6 S.), 7-03 (2 S.), -05 (4 S.) sehr gut: 2, gut: 5 M
Ehrenamtliche Tätigkeiten Nr. 20 am 16. 2. 2019 Herr Satō & Frau Watanabe	×	×	○ P	F	×	○ V	×	○ V		4	50 %	im Sitzungszimmer Nr. 3 25-35 und Informationen von „Direkt aus Europa“ gut: 4 M
Qualität und Quantität Nr. 21 am 23. 2. 2019 Herr Baba & Frau Kimura	○ V	S	○ P	○ V	○	○	○	○		8	100 %	Bürgerhaus des Bezirks Kōtō im Sitzungszimmer Nr. 6 2 Berichte von Herrn Baba gut: 9 M
Harmonie Nr. 22 am 2. 3. 2019 Frau Hata & Herr Nasu	×	○ V	○	S	○ V	○	×	○ P		6	75 %	9-03 (6 S.), -19 (2 S.) gut: 7 M
Respekt und Autorität Nr. 23 am 9. 3. 2019 Herr Ishimura	×	×	○ V	×	×	○	×	○		3	38 %	2-17 (5 S.), 9-03 (6 S.), -19 (2 S.) gut: 4 Herr Ishimura führt Protokoll. M
Vergangenes Nr. 24 am 16. 3. 2019 Herr Satō & Frau Watanabe	○	○	○	×	×	○ Vb	○	○ Vb		6	75 %	1-05 (2 S.), 19-19 (2 S.), 25-32 (2 S.) M
Gesundheit Nr. 25 am 23. 3. 2019 Herr Baba & Frau Kimura	○ Vb	○	○	○ Vb	×	○	○	○		7	88 %	8-06d (2 S.), 25-11 (3 S.) Zuhörer: Herr Fujiwara M
Die Kindererziehung im Alter von 6 bis 12 Jahren Nr. 26 am 30. 3. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○	○ Vb	○	○ Vb	○		8	100 %	2-04 (4 S.), -10 (2 S.), -22 (2 S.) M
Während der letzten 13 Übungen:										Zusammen		
Wie oft teilgenommen?	7	6	10	8	7	10	5	9		62		
noch (insgesamt)	3 (10)	3 (9)	3 (13)	2 (10)	1 (8)	3 (13)	3 (8)	3 (12)				
Wie oft Vorsitzende(r)?	4	3	3	3	3	3	3	3				Wie weit bei den letzten 13 Übungen?
schon (noch)	3 (1)	3 (0)	3 (0)	2 (1)	2 (1)	2 (1)	2 (1)	2 (1)				77 % (10/13)
Wie oft Protokoll geführt?	1		2	2	1	1		2				
noch vorgesehen (insgesamt)	0 (1)	0 (0)	0 (2)	0 (2)	0 (1)	0 (1)	0 (0)	0 (2)				
Anwesenheitsquote	70 %	60 %	100 %	80 %	70 %	100 %	50 %	90 %		78 %		
Im ganzen Wintersemester:												
Wie oft teilgenommen?	10	11	24	13	15	22	18	20	4	137		
noch (insgesamt)	3 (13)	3 (14)	3 (27)	2 (15)	1 (16)	3 (25)	3 (21)	3 (23)	(4)			
Wie oft Vorsitzende(r)?	4	4	10	4	8	7	8	7				Wie weit bei den 27 Übungen?
schon (noch)	3 (1)	4 (0)	10 (0)	3 (1)	7 (1)	6 (1)	7 (1)	6 (1)	0 (0)			89 % (24/27)
Wie oft Protokoll geführt?	2		4	2	3	4	3	4				
gesamte Anwesenheitsquote bis jetzt	42 %	46 %	100 %	54 %	63 %	92 %	75 %	83 %	17 %	72 %		

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- x : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

Frau Hata
Herr Ishimura
Frau Kimura
Herr Nasu
Frau Uesugi
Frau Watanabe

Wieviel kommen/waren da?
Anwesenheitsquote
V: Vorsitzende(r)
P: Protokoll,
Vg: Vorsitzende(r) (geplant)
Vb:Vorsitzende(r) (beschlossen)
vP: vorgesehene(r) Protokollant(in)
Informationsmaterial (Berichte über Japan)

	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Frau Uesugi	Frau Watanabe				
Geschenke Nr. 0 am 18. 5. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vb	○ Vb	○	○	○	○	6	100 %	im Raum Nr. 6 des Städtischen Saalbaus in Ikebukuro 9-04 (6 S.) M	
Tiere Nr. 1 am 28. 9. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vb	○	○	○ Vb	6	100 %	15-06 (3 S.), -10 (6 S.) M	
Die Ehe Nr. 2 am 5. 10. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vb	○ Vb	○	6	100 %	5-08 (3 S.), -10 (2 S.), -11 (1 S.)	
Die Einstellung zum Essen Nr. 3 am 12. 10. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vb	○ Vb	○	○	○	○	6	100 %	23-03, vielleicht etwas aus „Direkt aus Europa“ oder Umfragenergebnisse	
Gäste Nr. 4 am 19. 10. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vb	○	○	○ Vb	6	100 %		
Nr. 5 am 26. 10. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vb	○ Vb	○	6	100 %		
Nr. 6 am 2. 11. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○	6	100 %		
Nr. 7 am 9. 11. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg	6	100 %		
Nr. 8 am 16. 11. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vg	○ Vg	○	6	100 %		
Nr. 9 am 23. 11. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○	6	100 %		
Nr. 10 am 30. 11. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg	6	100 %		
Nr. 11 am 7. 12. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vg	○ Vg	○	6	100 %		
Nr. 12 am 14. 12. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○	6	100 %		
Nr. 13 am 21. 12. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg	6	100 %		
Während der ersten 14 Übungen:							Zusammen			
Wie oft teilgenommen?										
noch (insgesamt)	14 (14)	14 (14)	14 (14)	14 (14)	14 (14)	14 (14)				
Wie oft Vorsitzende(r)?								Wie weit bei den ersten 14 Übungen?		
schon (noch)	0 (5)	0 (5)	0 (5)	0 (4)	0 (4)	0 (5)		0 % (/14)		
Wie oft Protokoll geführt?										
Anwesenheitsquote	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %		? %		

